Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Leibniz Institute for Social Sciences

NEWSLETTER 1/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das GESIS Panel feiert in diesem Jahr 30 Jahre! Aus einem ursprünglich Kopenhagen-Projekt, zur Untersuchung der Lebensbedingungen in Dänemark, ist das GESIS Panel heute eine der wichtigsten Infrastrukturen für die sozialwissenschaftliche Forschung in Deutschland geworden. Es ist das Herzstück der Panelstudien Sozialwissenschaften (pairfam, pairfam Nachfolgestudie, GLES, Deutsche Alterssurvey, Deutsche Lebenspartnerschaftspanel, Deutsche Haushaltspanel, Deutsche Arbeitsmarktpanel, Leben nach Corona).

Lesen Sie hier in unserem Jubiläumsheft, was das GESIS Panel ausmacht, was es ausmacht und was es ausmachen wird.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre
Prof. Dr. Frauke Kreuter
Direktorin

AUS DER FORSCHUNG

Neu eingeworbene Projekte

Weitere Nichtteilnehmergruppen (Jessica Gummer)

Mit einem Mixed-Methods-Ansatz untersuchen Jessica Gummer und Dr. Ulrich Krieger, Postdoktorand am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung, MZES, und Dr. Ulrich Krieger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung, MZES, die Teilnahmebereitschaft und -verhalten von Personen mit Migrationshintergrund im GESIS Panel. Dabei werden sowohl die Gründe für die Teilnahmebereitschaft und -verhalten von Personen mit Migrationshintergrund im GESIS Panel als auch die Gründe für deren Nichtteilnahme untersucht. Dabei werden sie die Rolle von Sprachkenntnissen, Bildungsniveau und Vertrauen in die Wissenschaft und Forschung untersuchen.

In Kooperation mit Dr. Ulrich Krieger, Postdoktorand am MZES, und Dr. Ulrich Krieger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am MZES, und Dr. Jessica Gummer, Postdoktorandin am MZES, wird das Projekt „Sozialwissenschaftliche Relevanz und Verwendungen von Panelstudien" (SOREVP) durchgeführt. Es wird untersucht, welche Bedeutung Panelstudien für die Sozialwissenschaften haben und welche Verwendungen sie in Forschung und Lehre finden